



Nicht nur äußerlich erfüllt die Piko-Rangierlok höchste Erwartungen, technisch bietet das Modell eine Menge an Betriebsmöglichkeiten.

Als erstes Exemplar der Piko-Produktlinie „Expert plus“ erscheint die beliebte V60 im Kleid der Epoche IV. Die neue Digitalkupplung ist dabei das Highlight.

## Dreibein plus

„Na, spielst du wieder?“, wurde der Redakteur gefragt. Dabei ist es doch seine Test-Arbeit – aber eine, die zugegebenermaßen

Spaß macht. Bei allem Bestreben nach möglichst hoher Vorbildtreue und Detaillierung sollte eben der Spielspaß auf der Modellbahn nicht zu kurz

kommen. Eine zu 100 Prozent vitrinentaugliche Lok, die aber nicht richtig läuft, ist für den Modellbahner, der auch Betrieb macht, keine Lösung. Pikos neue Variante der V60 verbindet alle Kriterien, den Spaß und höchste Ansprüche an Technik und Detaillierung, auf bemerkenswerte Weise.

Unser Test im MEB 2/2019 zeigte, dass in puncto Ausführungsqualität keine ernstzunehmenden Wünsche offen bleiben, sei es im Bereich des Fahrwerks oder der Aufbauten. Nur wer Farbdetails im gut einsehbaren, geräumigen Führerhaus braucht, müsste diese selbst anbringen. Die digital schaltbare Beleuchtung brächte das Ergebnis dann sehr schön zur Geltung. Auch das Fahrwerk mit fabrikneu mattrot lackierten Rädern (im Betrieb wurden sie schnell dunkel) lässt sich mit zwei LED pro Lokseite zum Strahlen bringen.

Das typisch näselnde Geräusch des „Dreibeins“ mit Maybach-Zwölfzylinder wird von Decoder und Lautsprecher treffend imitiert. Dazu gibt

es ein Menge weiterer schöner Soundeffekte, bis hin zum Öffnen und Schließen von Türen, Fenstern und Klappen sowie vielen Funksprüchen.

Neu entwickelt wurde die fernsteuerbare, digital schaltbare Kupplung von Piko. Sie ist äußerlich nur durch einen kleinen, konisch zulaufenden Zylinder unter der Bügelkupplung zu erkennen und fällt in der modellbahntypischen schrägen Aufsicht kaum auf. Die Funktion einschließlich des sogenannten Kupplungswalters und der passenden Geräuschkulisse zeigt sich einwandfrei, jedoch nur auf geraden Gleisabschnitten. Diese Einschränkung ist durch die traditionelle Bügelkupplung bedingt.

Knapp 300 Euro sind natürlich kein Pappenstiel, aber der Fahr- und Spielspaß bei gleichzeitig tadellosem Äußeren rechtfertigt Pikos Preisempfehlung.  abp



So macht das Rangieren im Maßstab 1:87 Freude: Die neue, zierliche Digitalkupplung fällt kaum auf und funktioniert einwandfrei.

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** *Bemerkenswerte Detaillierung; sehr gute Fahreigenschaften; guter Sound; viele Funktionen; Kupplung; Beleuchtung*

**KONTRA:** –

**BESTELLNUMMER:** 55900

**PREIS:** 299,99 Euro (UVP)

**URTEILE:**